

„Forza Italia“ oder „Venimus, vidimus, vicimus“

„Vorwärts Italien“ oder „Wir kamen, wir sahen, wir siegten“

Sicherlich sind wir heute sehr optimistisch in das Spiel gegen Plötzkau gegangen, schließlich hatten wir aus den letzten Spielen viel gelernt was Willenskraft angeht, allerdings mit einem 1:4 Endstand hätte, glaube ich, überhaupt niemand gerechnet. Aber wir fangen von vorn an.

Nevio, super Querpass auf Maurice, dieser verlängert auf William.... erste große Möglichkeit zum einnetzen, aber schlechter Abschluss. Erik, Pass auf Nevio, Ecke Einheit. Dennis Schaaf, sensationell im Zweikampf, nächste Ecke für unser Team, in der folgenden Szene trennt Noel im Zweikampf sauber den Ball vom Gegner und wieder ist der Ball in unserem Besitz und erreicht Erik. Sekunden später, Hannes versucht es einfach mal mit einem Torschuss aus 20 m Entfernung. Ich hoffe, Ihr spürt ein bisschen den Druck, den unsere Mannschaft aufbaute und der letztendes dazu führte, dass der Gegner seine Spieler einwechselte mit dem Satz, „Körpereinsatz“. Aber das ließen wir erst gar nicht zu. Wir waren weiter die Nr.1 am Ball. Nächste Szene wieder mit Noel, Ball geht zur Ecke. Damiano, Maurice, Nevio wieder auf Maurice. Knapp das Tor verpasst. Dann war der Ball schon wieder bei Damiano und zack Abstauber Tor zum 0:1 uuuunnnnd, nein was macht er jetzt, will er sich ausziehen (?), nein doch nicht ganz, plötzlich leuchtete unter dem Einheit Trikot das Italy Shirt auf. Als hätte er es heute früh schon geahnt, oder war es vielleicht der Ansporn aus dem letzten Spiel als Damiano sein Tor Opa Manfred widmete? Heute ging der Ball für seine Nonna in Italien zum stolzen 92. Geburtstag ins Netz. Ich hoffe Damiano, in deiner Familie gibt es noch viiiiele Geburtstage. Aber eigentlich muss man sagen und da zitiere ich mal unseren Cheftrainer Matthias,“ wer so viel Trainingsfleiß wie Damiano besitzt“ dem gebührt nicht nur ein großes Lob, er wird das Erlernte auch immer besser im Spiel umsetzen.

Aber heute stimmte vor allem auch wieder die mannschaftliche Leistung, auch wenn ich wieder nur 3 Kicker gehört habe, die anderen bekommen in den nächsten Trainingseinheiten vielleicht mal eine Sprechschulung. Hättet ihr heute mehr miteinander gesprochen, wären durchaus zu diesem Zeitpunkt 2 Tore mehr drin gewesen. Jetzt wurde es hitzig, denn natürlich wollte der Gegner das Blatt wenden, aber wir kämpften um jeden Ball. Nach einem Pass von Hannes aus dem zentralen Mittelfeld zu Dennis Hein, landet der Ball wieder bei Damiano und es hieß Damiano 2.0, ach nee es heißt ja 0:2 ☺ Einfach eine großartige Mannschaftsleistung und Damiano wird immer mehr zum Knipser. Dann war leider Pause. Ich weiß gar nicht mehr, wann ich das letzte Mal gesagt habe, dass wir leider in die Pause mussten, mmh. Unsere Mannschaft demonstrierte dann mit einer gewissen, aber gesunden Arroganz, dass es nicht bei den 2 Toren bleiben sollte. So positionierte man sich schon weit vor Wiederanpfeiff auf dem Platz und erwartete den Gegner. Der Ball war fast jungfräuliche 10 sec. im Spiel, da ging auch schon die Post ab. Langer Ball, Tempo, auf Julius und es stand 0:3. Jetzt waren die Plötzkauer gefordert und sie gaben alles. Freistoß für die Gastgeber, Lenny rettet, dann Yves, dann wieder Freistoß und es steht 1:3. Aber das war uns wurscht, naja abgesehen von einem unserer Trainer, der hatte Blutdruck von 250 ☺. Gernot da musst du eindeutig ruhiger werden. Dann hieß es 11 m für die Heimmannschaft. Beim letzten Elfer hatte noch der Ball gewonnen, wer würde heute der Meister des anderen sein? Unser Lenny, total fokussiert, er sieht nichts anderes als den Ball, der Schütze läuft an, zieht ab, Lenny spürt die Richtung und geht als Sieger im Duell hervor. Klasse Lenny. Jetzt hieß es Ruhe ins Spiel bringen, soviel Ruhe das der Plötzkauer Trainer den Schiri regelmäßig an seine Uhr erinnerte. Es folgte eine Ecke von Yves, Bennit erwischt den Ball optimal, aber der Tormann hält. Unschön war leider das häufige reingrätschen, Jungs das muss nicht sein, vor allem nach der bisherigen Leistung und der Führung. Ihr könnt froh sein das der Schiri heute so ein sonniges Gemüt hatte. Für meinen Freund Maurice gab es dann mal wieder gelb, naja ist für meine Berichte immer wie ein schöner Leitfaden, aber fürs Spiel, naja. Heute gab es die Gelbe laut Aussage von Maurice, fürs duzen, mal was ganz Neues das es zu beachten gibt ;-) Nach der gelben hieß es 1:4 durch ein super Tor von Eric. Aufgeheizt von Stimmung und im Wissen es sind nur noch wenige Spielminuten, gab jeder nochmal alles. Dennis mit klasse Pass auf William, dieser konnte nur durch eine gegnerische Doppelzange gestoppt werden. Dann der letzte Angriff des Gegners, der überlegen und kontrolliert von Niklas abgewehrt wurde. Schlusspfeiff und Fanfaren der Fans besiegelten ein Spiel von dem alle begeistert waren. Vom siegreichen Trainerteam Gernot, Enrico und Martin war zu hören: „großes Kino Jungs“. Apropos Kino, Cheftrainer Matthias (erkältungsbedingt abwesend) war tatsächlich das ganze Spiel über per Handy-Liveschalt bei seinen Jungs. Und nach so einem Sieg geht es einem doch gleich viel, viel besser oder Matthias?

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Worte an den Gastgeber aus Plötzkau senden. Ihr seid eine sehr faire Mannschaft, großartige Sportsmänner und natürlich Frauen. Unser Dank geht nicht nur an das Team der C-Junioren, sondern auch an den gesamten Sportclub, denn selbst nach dem Spiel haben wir uns unglaublich wohl bei euch gefühlt.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Nevio Kupka, Noel Albrecht, Niklas Pülcher, Dennis Schaaf, Damiano Zavatta (2), Maurice Lorenz, Yves Krug, Hannes Kersten, Eric Wiedensee (1), Julius Günther (1), Bennit Kommitz, William Kohl